



# AB: Feste im Judentum

Religion R 5, 6

③ Hier erfährst du, was die Juden beim **Pessach-Fest** feiern. Setze die Wörter richtig ein.

Bittere Kräuter (1x) Charoset (1x) gekochtes Ei (1x) Lamm (1x) Mazzen (1x)  
Pessach (1x) rohes Gemüse (1x) Salzwasser (1x) Seder (1x) Sklaven (1x)  
Volk Israel (1x) Ägypten (2x)

Immer im Frühjahr findet das Fest \_\_\_\_\_ statt. Es erinnert die Juden daran, wie Gott das \_\_\_\_\_ aus der Knechtschaft in \_\_\_\_\_ befreite und in das Gelobte Land führte. Das einwöchige Fest beginnt mit dem \_\_\_\_\_-Abend, an dem bestimmte Speisen gegessen werden, um an den Auszug der Israeliten aus \_\_\_\_\_ zu erinnern: Die ungesäuerten Brote, auch \_\_\_\_\_ genannt, erinnern daran, dass beim plötzlichen Aufbruch keine Zeit mehr blieb, Sauerteig für das Brot anzusetzen.

\_\_\_\_\_ (z.B. Petersilie, Meerrettich) und \_\_\_\_\_ (z.B. Zwiebeln, Sellerie) erinnern an die schwere Zeit in Ägypten, als die Israeliten als \_\_\_\_\_ arbeiteten. Ein Knochen erinnert an das \_\_\_\_\_, das die Israeliten Gott am Vorabend des Aufbruchs opferten. Ein \_\_\_\_\_ steht für neues Leben. Das \_\_\_\_\_, eine Mischung aus Früchten, Wein und Nüssen, erinnert an die aus Lehm gebauten Ziegel. Auch \_\_\_\_\_ gehört dazu, es steht für die Tränen und den Schweiß während der schweren Zeit in Ägypten.



traditioneller Seder-Teller



[Info zu Speisen](#)



# AB: Feste im Judentum

Religion R 5, 6

## ④ Was feiern die Juden an Rosch ha-Shana und Jom Kippur?

Setze die Wörter richtig ein (für Hilfe nutze die „INFO: Auf Spurensuche gehen...“).

fasten 1x

Jom Kippur 1x

Neujahrsfest 1x

Schofar 1x

Schöpfung 1x

Sünden 1x

Vergebung 1x

Versöhnungstag 1x

Rosch ha-Shana ist das jüdische . Es findet im September statt und erinnert an Gottes . Zum Morgengebet wird das Schofar (ein Widderhorn) geblasen, mittags beten die Juden um die  ihrer Sünden. Symbolisch werfen sie dazu Steinchen oder Brotstückchen ins Wasser - diese stehen für die , die sie nun abwerfen. Die nächsten 10 Tage sollen Juden ihre Fehler bereuen und sich versöhnen - um ganz ähnlich wie bei uns mit guten Vorsätzen ins neue Jahr zu starten. Mit  endet die zehntägige Zeit der Reue von Rosch ha-Shana. Es ist der höchste jüdische Feiertag und wird auch  genannt. An diesem Tag  die Juden 25 Stunden lang (vom Vorabend des Tages bis zum Abend des eigentlichen Tages) und beten in der Synagoge. Am Ende des Tages wird wieder das  (Widderhorn) geblasen.



## ⑤ Informiere dich mit dem QR-Code auf der „INFO: Auf Spurensuche gehen...“ über die beiden anderen jüdischen Feste: **Schawuot** und **Sukkot**. Nenne hier die wichtigsten Stichpunkte.

**Schawuot** =

---

---

**Sukkot** =

---

---

